



Seifhennersdorfer Rundblick

Informationen und Veranstaltungen

Januar 2026

kostenlos
An alle Haushalte



Foto: Mandy Gubsch

Liebe Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer,

von Herzen wünsche ich Ihnen ein gesundes, glückliches und zuvorsichtliches Jahr 2026! Mögen Sie in den kommenden Monaten Zeit für die Menschen, die Ihnen wichtig sind, Freude an kleinen Momenten und viele Gelegenheiten zum Lachen und Genießen finden.

Ein Blick zurück auf die Adventszeit zeigt, wie lebendig unsere Stadt ist: Schon am Freitag vor dem Weihnachtsmarkt haben unsere Kindergärten mit ihrem liebevoll gebastelten Weihnachtsschmuck für Vorfreude gesorgt – ein herzliches Dankeschön an die Kita Sonnenkäfer und Bienchen! Der lebendige Adventskalender brachte uns festliche Stimmung und Freude. Am ersten Advent fand Karaseks Weihnachtsmarkt statt: Mein Dank gilt allen Vereinen, Händlern, Ehrenamtlichen, Mitarbeitern der Stadt und Unterstützern, die dieses besondere Fest möglich gemacht haben und unserer Stadt Wärme, Gemeinschaft und Vorfreude geschenkt haben.

Auch in der Verwaltung gab es viel Bewegung: Mit der Einführung des elektronischen Anordnungswesens und klaren Zuständigkeitsregeln arbeiten wir nun digitaler und effizienter. Parallel dazu entsteht der Haushaltsplan 2026. Die Lage ist herausfordernd: Der Ergebnishaushalt bleibt negativ, Rücklagen werden abgeschmolzen, neue Investitionen sind begrenzt. Auch zum angekündigten Sondervermögen gibt es noch keine konkreten Angaben: Welche Beiträge gefördert werden, wie hoch die Förderquoten sind und wie die Vorfinanzierung geregelt wird, steht derzeit noch nicht fest. Ob die Mittel nach dem Windhundprinzip vergeben werden oder wirklich nachhaltig wirkende Projekte unterstützt werden, wissen wir derzeit noch nicht. Wir stehen im ständigen Austausch darüber. Klar ist aber: Das Sondervermögen wurde ursprünglich genau für unsere marode Infrastruktur – Brücken, Straßen und ähnliches – eingeführt. Dafür wurde der Förderkatalog bereits geöffnet, was natürlich Begehrlichkeiten geweckt hat.

Trotz dieser finanziellen Herausforderungen gibt es viel, worauf wir uns 2026 freuen dürfen.

Der Bulnheimsche Hof wird im Sommer eine besondere Kulturwoche feiern, die erneut zeigen wird, welch großes Potential in diesem historischen Ensemble liegt. Hier wird es zudem erstmals ein Kinderkino von Kindern für Kinder stattfinden. Im Rahmen des Kinder- und Jugendbeteiligungsprojektes gab es eine kleine finanzielle Unterstützung für die Anschaffung einer Leinwand und eines Beamers. Mit dieser Grundausstattung können junge Menschen unter Anleitung dieses Projekt planen, durchführen und erleben, wie bereichernd es ist, selbst aktiv zu werden. Das Motto lautet: „Man bekommt die Welt nicht besser gemeckert.“

Ebenso spannend wird die Weiterentwicklung der Kulturveranstaltungen der C. Bechstein Manufaktur 2026 sein: „Kultur im Zelt am Anfang der Welt“ verlässt das Manufakturgelände und wird in der Kreuzkirche Seifhennersdorf eine neue, außergewöhnliche Spielstätte finden. Darüber hinaus ist unser Veranstaltungskalender schon jetzt wieder gut gefüllt mit Konzerten, Lesungen, Ausstellungen und weiteren Gelegenheiten für Begegnung, Austausch und Inspiration.

Lassen Sie uns mit Zuversicht, Engagement und Gemeinschaftsinn in das neue Jahr starten. Ich freue mich auf ein lebendiges, kreatives und verbindendes 2026!

Herzlichst

Mandy Gubsch



Foto: Stefan Richter

Das Einwohnermeldeamt informiert

Einwohnerstand zum 28.11.2025	3.669
Zuzüge	8
Geburten	3
Wegzüge	10
Sterbefälle	4

Familiennachrichten

Geburtstagsjubilare

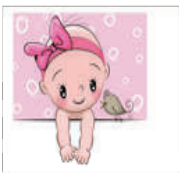
„Leben allein genügt nicht, sagte der Schmetterling: Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume muss man auch haben.“

Hans Christian Andersen

Die Stadt Seifhennersdorf wünscht allen Jubilaren von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele schöne Momente für das neue Lebensjahr.

Heinz Wollner 80. Geburtstag 20.01.1946

Herzlich willkommen in Seifhennersdorf



Emilio, Oskar und Frida

Wir wünschen den Familien viele glückliche und gesunde Tage, voll von Liebe und Kinderlachen.

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihrer persönlichen Angaben wünschen, müssen Sie dies im Einwohnermeldeamt mit Ihrer Unterschrift bestätigen.

Stellenangebot

Auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf werden alle aktuell ausgeschriebenen Stellenangebote regelmäßig im Bereich „Stellenangebote“ veröffentlicht. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich unter

www.seifhennersdorf.de/stellenangebote

über offene Positionen informieren.



Einladungen zu öffentlichen Sitzungen

Einwohner und Bürger sind herzlich zur

- Sitzung des Hauptausschusses

am Donnerstag, 15. Januar 2026, 18:00 Uhr im Ratssaal

- Sitzung des Stadtrates

am Donnerstag, 29. Januar 2026, 18:00 Uhr im Ratssaal

eingeladen:

Die aktuelle Tagesordnung entnehmen Sie bitte eine Woche vor Sitzungstermin der Bekanntmachungstafel am Rathaus sowie auf unserer Homepage www.seifhennersdorf.de unter Rathaus / Stadtrat

Wohnen, Leben und Arbeiten in Seifhennersdorf -

Kauf und Verkauf von Immobilien, Grundstücken und Gewerbeflächen

<https://www.seifhennersdorf.de/wohnen-leben/immobilien-grundstuecke>

Kaufanträge richten Sie bitte an die: Stadtverwaltung Seifhennersdorf, Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf

Die Verwaltung informiert

Alte Pappelallee am Richterbergweg: Sicherung und Neubeginn

Am Richterbergweg laufen derzeit Fällarbeiten an der Pappelallee. Viele Bäume sind stark geschädigt, hohl oder instabil und stellen eine Gefahr für den Weg und angrenzende Grundstücke dar. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, müssen diese Bäume gefällt oder auf Hochstubben reduziert werden.

Die Arbeiten werden ökologisch begleitet, sodass geschützte Tiere wie Fledermäuse, Vögel und Insekten nicht gefährdet werden. Etwa 20 Bäume bleiben als Hochstubben erhalten, zusätzlich werden Nist- und Fledermauskästen angebracht und Totholz als Lebensraum eingebaut. Auch die Naturverjüngung wird geschont, sodass langfristig neue Bäume nachwachsen können.

Der Richterbergweg bleibt während der Arbeiten noch gesperrt. Nach Abschluss entsteht ein naturnaher Lebensraum, der die ökologische Vielfalt am Standort sichert - ein Schritt, um Sicherheit und Natur gleichermaßen zu berücksichtigen.



Mandy Gubsch - Bürgermeisterin

Die Termine der Müllabfuhr

A= Ernst-Israel-Straße, Goethestraße, Richterbergweg, Gerhardt-Hauptmann-Straße, Krankenhausstraße, Warnsdorfer Straße

B= alle anderen Straßen

Restmüll:	B=	Mo., 12. Januar 2026
		Mo., 26. Januar 2026
	A=	Die., 13. Januar 2026
		Die., 27. Januar 2026
Bioabfallbehälter:	B=	Mo., 05. Januar 2026
		Mo., 19. Januar 2026
	A=	Die., 06. Januar 2026
		Die., 20. Januar 2026

A= Großwohnanlage Seifhennersdorf (nur Neubauten)

B= alle anderen Straßen

Gelbe Tonne:	A=	Die., 06. Januar 2026
		Die., 13. Januar 2026
		Die., 20. Januar 2026
		Die., 27. Januar 2026
	B=	Mi., 14. Januar 2026
Blaue Tonne:	A=	Fr., 09. Januar 2026
		Fr., 23. Januar 2026
	B=	Do., 08. Januar 2026

Schadstoffmobil: Do., 22. Januar 2026, 09:30 – 10:30 Uhr
Nordstraße 14a (Altes Kino)
Mo., 26. Januar 2026, 11:00 – 12:00 Uhr
Containerstandort Am Mönchsbergweg

Das Ordnungsamt informiert

Winterdienst:

Wann Mieter und Eigentümer Schnee schippen müssen

Wieder einmal kam absolut plötzlich, unerwartet und nicht vorhersehbar der Winter auch nach Seifhennersdorf. Trotz, dass wir alle davon – wie jedes Jahr - überrascht waren, ist es spätestens jetzt an der Zeit, sich auf den Winter einzustellen. Autofahrer tun gut daran, auf Winterreifen umzusteigen und mehr Zeit für die Fahrt zur Arbeit einzuplanen. Die Anlieger von Straßen und Gehwegen sollten sich rechtzeitig mit geeignetem Streugut eindecken, um ihrer Räum- und Streupflicht nachkommen zu können.

Da geräumte und sichere Straßen die Grundvoraussetzung für ein reibungsloses Funktionieren des Straßenverkehrs sind, setzt es jedoch die Unterstützung der Mitarbeiter unseres Winterdienstes voraus. Immer wieder wurde aber in den vergangenen Jahren festgestellt, dass Fahrzeuge auch über Nacht an Straßen parkten, obwohl es Möglichkeiten gäbe, diese zum Teil auch andernorts abzustellen. Dadurch wird unter winterlichen Bedingungen die Durchfahrtsbreite, der mitunter ohnehin schmalen Straßen, weiter eingeschränkt – eine vollständige Beräumung ist dann nicht mehr möglich.

Deshalb noch einmal die Bitte und Aufforderung zugleich, Fahrzeuge nur dort zu parken, wo die Arbeit des Winterdienstes nicht behindert wird.

Da unsere Mitarbeiter des Bauhofes, sowie private Dienstleister nicht zu jeder Zeit, an jedem Ort unserer Gemeinde Winterdienst durchführen können, richtet sich die Beräumung nach den Schwerpunkten der jeweiligen Straßennutzung. Daher werden die Straßen nach entsprechenden Dringlichkeitsstufen geräumt.

Aber auch der einzelne Bürger ist in der Verantwortung „Winterdienst“ durchzuführen. Das betrifft vor allem die Gehwege entlang der Grundstücke, welche geräumt und abgestumpft werden müssen. Wer wann und wie verpflichtet ist zu räumen und zu streuen, ist in der „Streu- und Räumpflichtsatzung“ geregelt.

Den genauen Wortlaut der Satzung können Sie gern auf unserer Internetseite: www.seifhennersdorf.de (Rathaus -> Satzungen & Ortsrecht) nachlesen, oder sich bei Fragen zum Winterdienst direkt an uns wenden.

Denn eines ist wichtig:

„... das Unterlassen der Räum- und Streupflicht kann eine Geldbuße nach sich ziehen. Viel schwerer aber dürfte ins Gewicht fallen, wenn gestürzte Fußgänger Schmerzensgeld und Schadensersatzforderungen an Haus- bzw. Grundstückseigentümer, Mieter, oder Pächter richten, weil nicht rechtzeitig, oder nicht richtig gestreut wurde...“

Zum Schluss haben wir noch eine Bitte:

Viele ältere, kranke, gebrechliche oder behinderte Mitbürger können allein und ohne fremde Hilfe ihrer Räum- und Streupflicht oftmals nicht mehr nachkommen. Wir bitten Sie deshalb, sich in die Lage der Hilfsbedürftigen hinein zu versetzen und den genannten Personenkreis durch aktive Mit-/ Nachbarschaftshilfe zu unterstützen. Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bedanken wir uns bereits jetzt!

Das Hauptamt informiert

Hinweis auf die amtlichen Bekanntmachungen

Das komplette Amtsblatt ist immer aktuell auf der Homepage der Stadt Seifhennersdorf einsehbar.

Für diejenigen, die keinen Zugang zum Internet haben, bestehen folgende Möglichkeiten, Kenntnis über den Inhalt der Bekanntmachungen zu erhalten:

Einsichtnahme in die Bekanntmachung zu den bekannten Sprechzeiten im Rathaus, eine gedruckte Version des Seifhennersdorfer Amtsblattes ist in der Bibliothek oder in der Touristinfo im Museum kosten frei erhältlich.

Die Verwaltung informiert

Willkommen in Seifhennersdorf – für Jung und Alt!

Unsere Willkommenstüten für Neu-Seifhennersdorferinnen und Neu-Seifhennersdorfer sind ab sofort verfügbar! Sie enthalten hilfreiche Informationen über unsere Stadt, wichtige Anlaufstellen und Angebote vor Ort – eine kleine Unterstützung, um sich schnell wohlfühlen zu können.

Die dazugehörige **Informationsbroschüre** ist nicht nur in den Tüten enthalten, sondern liegt auch ab sofort im **Rathaus** und im **Museum** zur kostenlosen Abholung bereit. Sie richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, sowohl an Neuankömmlinge als auch an Alteingesessene, die sich über Neuigkeiten, Angebote und Initiativen in unserer Stadt informieren möchten.

Wer möchte, kann übrigens seine eigenen Flyer oder Informationsmaterialien in die Tüten einlegen – eine tolle Chance, neue Einwohnerinnen und Einwohner auf Angebote, Vereine oder Initiativen aufmerksam zu machen.



Neubürgertreffen am 30. Januar 2026

Ende Januar, am 30. Januar 2026 um 17 Uhr, findet das Neubürgertreffen in der **Blockstube des Bulnheimschen Hofes** statt. Wie schon im letzten Jahr wird die Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Traditionshof Bulnheim e.V. und dem Fremdenverkehrsverein durchgeführt. **Wir bitten alle Teilnehmenden um Anmeldung.**

Die Kämmerei informiert

Wir werden digitaler – Einführung der E-Rechnung

Unsere Kommune macht einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung: Wir haben die E-Rechnung eingeführt und möchten dieses Verfahren künftig verstärkt anwenden. Seit dem 1. Januar 2025 sind Unternehmen verpflichtet, Rechnungen elektronisch zu übermitteln – und auch wir nutzen diesen modernen Standard.

Dank Schulungen durch unseren Softwareanbieter und der Anpassung interner Prozesse sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestens vorbereitet. Organigramme und Zuständigkeiten wurden klar geregelt, sodass Rechnungen nun noch effizienter bearbeitet werden können.

Wichtig für Unternehmen: Rechnungen an unsere Kommune sollten daher zukünftig im ZUGFeRD-Format per E-Mail an rechnung@seifhennersdorf.de übermittelt werden.

Die Umstellung auf die E-Rechnung bringt viele Vorteile:

- Schnellere Bearbeitung und kürzere Zahlungswege
- Reduzierter Papierverbrauch und mehr Nachhaltigkeit
- Zeit- und Kostenersparnis für Verwaltung und Unternehmen
- Transparenz und bessere Nachvollziehbarkeit von Zahlungen

Mit der E-Rechnung gestalten wir unsere Verwaltung moderner und digitaler – zum Nutzen aller Beteiligten.

Die Grenzlandbibliothek

Liebe Leserinnen und Leser der Grenzlandbibliothek,

ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue und Ihr Interesse an unserer Bibliothek. Wir wünschen Ihnen ein wundervolles Jahr und viele schöne Lesestunden.

Viele neue Bücher warten schon darauf von Ihnen gelesen zu werden.

Ihr Team der Grenzlandbibliothek

Stadtverwaltung Seifhennersdorf

Anschrift

Stadtverwaltung Seifhennersdorf
Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf
 Tel.: 03586 4515-0; Fax: 03586 4515-45
 E-Mail: info@seifhennersdorf.de
 Internet: www.seifhennersdorf.de



Öffnungszeiten & Sprechzeiten

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
 Sprechstunde der Bürgermeisterin: (Anmeldung erforderlich)
 20. Januar 2026, 16:00 - 18:00 Uhr

Stadtverwaltung

Bürgermeisterin - Frau Gubsch

✉ bgm@seifhennersdorf.de

Sekretariat

✉ sekretariat@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-10

Hauptamt

✉ hauptamt@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-32

Ordnung/Sicherheit

✉ ordnung@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-12

Meldestelle

✉ meldestelle@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-19

Gewerbe/Marktwesen

✉ gewerbe@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-63

Kämmerei

✉ finanzen@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-13

Kasse

✉ kasse@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-21

Steuern

✉ steuern@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-31

Bauverwaltung

✉ bau@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-28

Liegenschaftsverwaltung

✉ liegenschaften@seifhennersdorf.de ☎ 03586 4515-62

Technischer Leiter / Bauhof

✉ technischerleiter@seifhennersdorf.de ☎ 0174 3461302

Öffnungszeiten

Bibliothek im Erdgeschoss des Rathauses

✉ bibliothek@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451517

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr & 14:00 – 16:00 Uhr

Touristinformation / Karasekmuseum, Nordstr. 21a

✉ tourismus@seifhennersdorf.de ☎ 03586 451567

www.karaseks-revier.de

Di – Do 10:00 – 12:00 Uhr

& 13:00 – 16:00 Uhr

Fr 10:00 – 12:00 Uhr

So 13:00 – 16:00 Uhr



An Feiertagen evtl. geänderte Öffnungszeiten.

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Michael Fechner

✉ michael.fechner@polizei.sachsen.de ☎ 0172 5456693

Freitag 09:00 – 10:00 Uhr Rathaus oder Wochenmarkt

Für den Notfall

Feuerwehr / Rettungsdienst ☎ 112

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit ☎ 03571 19296

Anmeldung Krankentransporte ☎ 03571 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst ☎ 116 117

Erreichbarkeit:

Mo, Die und Do 19:00 – 07:00 Uhr

Mi und Fr 14:00 – 07:00 Uhr

Sa und So 00:00 – 24:00 Uhr

Polizei ☎ 110

Polizeirevier Zittau - Oberland ☎ 03583 62-0

Polizeistandort Seifhennersdorf ☎ 03586 76690

Bundespolizeiinspektion Ebersbach ☎ 03586 76020

Sachsen Energie Störungsstelle

Erdgas ☎ 0351 50178880

Strom ☎ 0351 50178881

Wasserversorgung – Störungshotline

Während der Geschäftszeiten ☎ 03583 7737-0

Trinkwasser SOWAG ☎ 0171 6726998

Abwasser ☎ 0172 3735514

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Aktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Button „Notfalldienste“ anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter **www.zahnarzt-notdienst.de** steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt am gewünschten Tag Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

Dienstbereitschaft Apotheken

Aktueller Überblick unter

www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche

PLZ oder Ort eingeben und unter dem Button

„Erweiterte Suche“ das konkrete Datum eingeben.



Hospizdienste

Ambulanter Hospizdienst ☎ 03583 794269

Lessingstraße 16, 02763 Zittau

Stationärer Hospizdienst ☎ 035873 362060

Comeniusstraße 12, 02747 Herrnhut

Grenzlandhaus

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Seifhennersdorfer Rundblicks,

wenn Sie das aktuelle Heft in den Händen halten, haben Sie den Jahreswechsel bereits hinter sich gebracht. Unser Team wünscht Ihnen allen daher ein Gesundes Neues Jahr!

Der Dezember war wie immer ein ereignisreicher Monat, auch bei uns im Grenzland-Haus. Zunächst haben wir gleich am 01.12. den Lebendigen Adventskalender ausgerichtet. Viele Besucher kamen und haben zusammen mit unseren Bewohnern und dem Team gesungen. Auch der Flötenchor hat wieder wunderbare Weihnachtsmusik gemacht, begleitet von einer Gitarre. Was Warmes zu trinken und zu knabbern gab es am Feuer draußen im Hof. Wir nehmen immer wieder gerne an dieser schönen Tradition teil.



Zwei Tage später haben dann Hortkinder mit unseren Bewohnern Weihnachtsschmuck gebastelt. Die Kinder waren total bei der Sache und unsere Bewohner sehr begeistert. Vielen Dank an den Hort und das Team, das können wir gerne wieder machen.

Schon Ende November haben Gymnasiasten der Klassenstufe 9 im Rahmen ihres Kunstunterrichtes ihre Werke bei uns im Grenzlandhaus für eine kleine Ausstellung angebracht. Es gibt dafür bei uns im ganzen Neubau Galerie-Schienen.

So konnten wir schon Werke von Herrn Wendler aus unserem Ort, Fotografien von Annerose Müller und Bilder einer Zittauer Kunstgruppe präsentieren. Oder eben Schülerarbeiten, deren Betrachtung zum Nachdenken einlädt. Nach der Eröffnung der kleinen Ausstellung nutzten die Kinder die Wetterlage für eine deftige Schneeballschlacht im Innenhof.

Auch auf unserem diesjährigen Weihnachtsmarkt waren wir zusammen mit dem Bahnstiftungsverein und dem Weißbewegverein mit einem Stand vertreten.

Besonders hinweisen möchten wir Sie auf das im Januar bereits zum zweiten Mal stattfindende Mensch-ägere-Dich-nicht-Turnier. Es war letztes Jahr ein absoluter Höhepunkt, unsere Bewohner und sehr viele Besucher haben gekämpft, fast bis aufs Messer, um den Besten zu ermitteln. Auch Preise waren gestiftet. In diesem Jahr findet das Turnier am 31.01.2026 ab 14 Uhr bei uns statt. Da die Anzahl der Teilnehmer begrenzt ist, empfehlen wir eine zeitnahe Anmeldung.

Viel Spaß beim Lesen wünscht wie immer

Ihr Team vom Grenzland-Haus.

Thomas



Veranstaltungen im Ort



Donnerstag, 01. Januar 2026

17:00 Uhr **Orgel- und Klavierkonzert - Dr. Vladimir Heuler**
mit Neujahr-Andacht
Evang. Kreuzkirche Seifhennersdorf

Samstag, 10. Januar bis Sonntag, 11. Januar 2026

Volkssport-Fußball-Hallenturniere
Sporthalle Oberland-Gymnasium

Dienstag, 13. Januar 2026

15:00 Uhr **Lesecafe - Buchvorstellung „Die Kirche unserer Heimat Seifhennersdorf“**
Bulnheimscher Hof - Bitte Zugang gegenüber Nordstraße 50 nutzen

Freitag, 16. Januar 2026

20:00 Uhr **MIKE MASSÉ „Epic, Acoustic, Classic, Rock“**
C. Bechstein VielHarmonie

Samstag, 17. Januar bis Sonntag, 18. Januar 2026

Volkssport-Fußball-Hallenturnier
Sporthalle Oberland-Gymnasium

Freitag, 23. Januar 2026

17:00 Uhr **Bulnheimer Zeitfenster - Buchvorstellung „Die Kirche unserer Heimat Seifhennersdorf“**
Bulnheimscher Hof - Bitte Zugang gegenüber Nordstraße 50 nutzen

17:00 Uhr **Bürgertreffen für grenzüberschreitende Zusammenarbeit**
Brauerei Kocour in Varnsdorf

Samstag, 24. Januar bis Sonntag, 25. Januar 2026

Volkssport-Fußball-Hallenturnier
Sporthalle Oberland-Gymnasium

Samstag, 24. Januar 2026

20:00 Uhr **Faschingseröffnungsball**
Pünktchen - Oststraße 2a

Sonntag, 25. Januar 2026

14:00 Uhr **Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Rausendorf**
Evangel. Kreuzkirche Seifhennersdorf

Freitag, 30. Januar 2026

17:00 Uhr **Neubürgerabend**
Bulnheimscher Hof - Bitte Zugang gegenüber Nordstraße 50 nutzen

Samstag, 31. Januar 2026

14:00 Uhr **2. Seifhennersdorfer Mensch ärgere dich nicht Generationenturnier**
Grenzlandhaus, Rumburger Straße 10
Anmeldung erforderlich (siehe Seite 11)

20:00 Uhr **Rockfasching**
Pünktchen - Oststraße 2a

Änderungen vorbehalten!

Mehr Informationen finden Sie unter www.seifhennersdorf.de



KINDER- UND JUGENDVEREIN SEIFHENNERSDORF e.V.

Tel. 03586/405483

Blockhaus im Naturheilpark Kaffeekränzchen für Senioren

Termin: 15.01.2026, 14:00 Uhr

Neue Teilnehmer bitte anmelden!



Seifhennersdorfer Geschichten

Jürgen Cieslak, ein Engagierter für unsere Stadt

Der Verein Traditionshof Bulnheim hat seit über einem Jahr eine Geschichtswerkstatt. Sie bemüht sich um das Festhalten von historischen Ereignissen und um ein bewahrendes Andenken von Persönlichkeiten unseres Ortes. In einem der letzten Rundblicke erinnerten wir an Manfred Büttrich. In diesem Monat wollen wir an Jürgen Cieslak erinnern, der auch weit über unseren Ort hinaus Bedeutung erlangte.

1942, das dritte Kriegsjahr ist angebrochen, wird Jürgen Cieslak geboren. Sein Vater, der für wehruntauglich erklärt worden war und deshalb nicht eingezogen wurde, durfte die Geburt seines Sohnes hier erleben. Drei Monate später wurde er an die Front in Afrika einberufen und kam erst nach sieben Jahren zurück. Jürgens Kindheit war abwechslungsreich und immer bestimmt von Neugier. Im Haus Zollstraße 7 lebten weitere fünf Kinder, es mangelte also nicht an Spielgefährten. Im Hof des Hauses und dem angrenzenden Grundstück war unendlich viel Platz und darin durfte auch gespielt werden. Buden bauen, Verstecken spielen und der Sandhaufen des Ofensetzers hatte es ihnen angetan. Bei einem Kinder-Tagsumzug erschien die Truppe als Hochzeitsgesellschaft. Jürgen war der mit dem Zylinder.



© Foto: privat

Wichtig waren auch die regelmäßigen Besuche in der Bäckerei des Großvaters auf der Rumburger Straße. Der wunderbare Geruch des frisch gebackenen Brotes, verbunden mit einem Blick in das Innere des Ofens, der Betrieb im Laden und das Aufkleben der Brotmarken war ein bleibendes Erlebnis.

Nach der achtjährigen Schulzeit begann die Lehre zum Ofensetzer. Er sollte werden, was Großvater und Vater schon waren. Neben seiner beruflichen Tätigkeit absolvierte er in der Abend-schule in Zittau die 10. Klasse und das Abitur.

Vieles beschäftigte ihn. Die Junge Gemeinde in der Kirchgemeinde Seifhennersdorf, die Diskussionen mit Freunden, sie brachten ihm neue Erkenntnisse. Dann kam die Einberufung zur Armee und auch diese Zeit hat Spuren hinterlassen. Zurückgekehrt war ihm klar, er wollte Wärmetechnik mit Ingenieurspädagogik studieren. Sein Vater konnte dieses Ansinnen nicht verstehen und war ein entschiedener Gegner dieses Vorhabens. Es erwies sich am Ende aber doch als eine gute Entscheidung. Er blieb der Ofensetzerei zeitlebens treu und wurde in den achtziger Jahren zum Obermeister gewählt. Zahlreiche Stuben werden auch heute noch durch seine Kachelöfen beheizt. Der letzte Kachelofen wurde 2022 im Grenzlandhaus errichtet.

Als ehrenamtlicher Ortsdenkmalpfleger und Vorsitzender der AG Natur und Umwelt des Kulturbundes setzte er sich für den Erhalt denkmalgeschützter Häuser ein und initiierte ein beschildertes Wanderwegenetz. Das Heimat- und Wanderheft in zwei Auflagen von 1977 mit einer anschaulichen Ortskarte ist ihm zu verdanken.

Mit seiner Ehefrau, die Architektin ist, teilte er viele seiner Interessen. Bereits in der DDR-Zeit erhielt er einige Ehrungen, erwähnenswert ist zum Beispiel die Johannes-R.-Becher-Medaille in Bronze.

Dann kam die Wende und damit verstärkt der Wunsch sich auch politisch für Seifhennersdorf zu engagieren. Er war dabei, als die "Unabhängige Bürgerinitiative" gegründet wurde und ließ sich für diese in den Stadtrat wählen. Er wurde einer von zwei stellvertretenden Bürgermeistern in einer herausfordernden Zeit und musste eine Zeitlang auch hauptamtlich tätig sein. Er fühlte sich der Stadt als Stadtverordneter sehr verpflichtet, aber er war auch immer ein kritischer Geist. Er scheute keine Auseinandersetzung. Wenn er etwas als richtig erkannte, dann setzte er alles dafür ein und war bemüht es durchzusetzen.

Nach dem Hochwasser im Jahre 2010 fand er eine weitere, ihm sehr wichtige Aufgabe. Er wollte eines der ältesten Umgebinderhäuser von Seifhennersdorf retten, das durch das Hochwasser enorm geschädigt war. Es ist das Haus „Am Weißeweg 23“. Er fand Mitstreiter, Geldgeber und nicht zuletzt auch eine Idee, eine Funktion für das Haus. Es wurde zu einem Schauhaus, ein einmaliger Versuch für die Oberlausitz. Man bekommt bei einer Besichtigung die Möglichkeit, die Umgebinderhaus-Bauweise dieses 400-Jahre alten Umgebinderhauses auch mit mehrsprachigen Audioguides zu erleben.

Er bereicherte die Deutsche Fachwerkstraße, indem er einen Rundgang durch unseren Ort erstellte mit Erläuterungen zu interessanten Umgebinderhäusern. Ständig war er bemüht, den Bestand der Umgebinderhäuser von Deutschland, Polen und der Tschechoslowakei zu dokumentieren.

Viele Jahre hatte er den Vorsitz des Bulnheim-Vereins inne. In dieser Zeit entstand ein kleines Kulturzentrum mit Ausstellungen und Veranstaltungen. In der Kirchgemeinde leitete er über zehn Jahre den Bauausschuss, der sich u. a. der Aufgabe widmete, den Kirchturm zu renovieren. Nur Wenige kannten seine Leidenschaft für das Singen. Er war fast 30 Jahre Mitglied des Seifhennersdorfer Kirchenchores. Der Windmühl-Verein verdankt ihm u. a. die Idee zu Umgebinderhaus-Workshops, die er durch seine Verbindungen nach Polen und Tschechien organisieren half.

Sein Motto war: Ein guter Anfang braucht Begeisterung und ein gutes Ende Disziplin. Bis in die letzten Wochen seines Lebens, er starb am 10.04.2025, war er trotz schwerer Krankheit engagiert. Aber, auch das war ein Stück seiner "Größe", er übergab seine zwei Ämter als Vereins-Vorsitzender rechtzeitig an Nachfolger. Der Freistaat Sachsen zeichnete ihn mit dem Sächsischen Verdienstorden aus.

Er hinterlässt seine Ehefrau, vier Töchter und vier Enkel.



© Foto: Rafael Sampredo

Den Artikel verfasste Ingrid Singer im Auftrag der Bulzheimer Geschichtswerkstatt.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Kath. Pfarramt - Aloys-Scholze-Straße 4 - 02794 Leutersdorf

Tel: 03586-386250 Fax: 03586-408534

Mobil: 0160 6306863

Mail: Leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf: Di und Do

10:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung Januar

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe - Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst
		Ev. Gemeinderaum in Großschönau
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe - kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe - kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentags Gottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe - kath. Kirche in Oppach
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe - kath. Kirche in Ebersbach/Sa
Freitag, 09.01. / 16.01. / 30.01.2026		
	18:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
02.01. / 23.01.2026		
	18:00 Uhr	„St. Josefkapelle“ in Oderwitz

Besondere Gottesdienste

Donnerstag, 01.01.2026	Hl. Messe zum Neujahr
	10:00 Uhr Kath. Kirche in Leutersdorf
Dienstag, 06.01.2026	Hl. Messe zum Fest
	„Erscheinung des Herrn“
	10:00 Uhr Kath. Kirche in Leutersdorf
	18:00 Uhr Hl. Messe - Kath. Kirche in Oppach

Erscheinungsfest in Philippsdorf (Filippov)

Montag, 12.01.2026	17:00 Uhr Hl. Messe - dt. / tschechisch
Dienstag, 13.01.2026	04:00 Uhr Hauptwallfahrtsgottesdienst
	09:00 Uhr Hl. Messe - deutsch
	10:30 Uhr Hl. Messe . tschechisch
	17:00 Uhr Hl. Messe - dt. / tschechisch

Sternsinger bald wieder unterwegs

Sie haben die kleinen Könige und Königinnen mit ihrem Stern sicher auch schon einmal gesehen, wie sie durch die Straßen ziehen und den Segen an die Türen der Häuser schreiben. Oder Sie wurden selber schon besucht. Noch nicht? Na dann wird es aber Zeit. Denn bald ist es wieder soweit – in der Zeit von Weihnachten bis Mitte Januar wird das Dreikönigssingen in der Oberlausitz (und darüber hinaus) in vollem Gange sein. Es ist die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder in Not und sie ist dieses Mal überschrieben mit dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Damit stellt das Kindermissionswerk neben den vielen Projekten in aller Welt die Bekämpfung ausbeuterischer Kinderarbeit in den Fokus der Aktion 2026 und nennt als Beispiel Projekte in Bangladesch. (Mehr erfahren Sie hier: <https://www.sternsinger.de/sternsingen/>) Mit ihrem Besuch bitten die Sternsinger um Spenden für die genannten Hilfsprojekte und schreiben darüber hinaus den Segen „Christus mansionem benedicat“ (Christus segne dieses Haus) für das neue Jahr an Ihre Tür. Wenn Sie also gerne besucht werden wollen oder sich an der Aktion als Sternsinger beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte gerne an das katholische Pfarrbüro in Leutersdorf oder an Claudia. Bannach@pfarrei-bddmei.de.

Claudia Bannach, Gemeindereferentin

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Am Großen Stein



So., 04. Januar 2026 - 2. Sonntag nach dem Christfest

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst mit Punsch und Jahresrückblick
Pfarrhaus - Pfarrer Müller

Christuskirche Leutersdorf

10:30 Uhr Gottesdienst mit Punsch
Pfarrhaus - Pfarrer Müller

Die., 06. Januar 2026 – Epiphania

Großschönau

17:00 Uhr Gottesdienst - Pfarrer Krumbiegel

So., 11. Januar 2026 - 1. Sonntag nach Epiphania

Kreuzkirche Seiffhennersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrhaus - Pfarrer Rausendorf

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst
Pfarrhaus - Pfarrer Rausendorf

So., 18. Januar 2026 – 2. Sonntag nach Epiphania

Christuskirche Leutersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrhaus - Pfarrer Rausendorf

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst
Pfarrhaus - Pfarrer Rausendorf

So., 25. Januar 2026 – 3. Sonntag nach Epiphania

Kreuzkirche Seiffhennersdorf

14:00 Uhr Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Rausendorf
mit Kinder-Gottesdienst

So., 01. Februar 2026 - Letzter Sonntag nach Epiphania

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf

09:00 Uhr Gottesdienst mit Punsch
Pfarrhaus
Pfarrer Müller mit Kinder-Gottesdienst

Christuskirche Leutersdorf

10:30 Uhr Gottesdienst mit Punsch
Pfarrhaus - Pfarrer Müller

Verabschiedung von Pfarrer Rausendorf

Wie viele von Ihnen bereits wissen, wird Pfarrer Rausendorf zum 1. Februar 2026 in den Ruhestand treten. Am 25. Januar 2026 um 14.00 Uhr werden wir ihn im Gottesdienst in der Kreuzkirche Seiffhennersdorf verabschieden und laden alle Gemeindeglieder, Bewohner unserer Orte sowie Gäste aus nah und fern herzlich zu diesem Gottesdienst ein.

Ab 1. Februar wird leider eine halbe Pfarrstelle in der Kirchgemeinde gekürzt. Der Grund dafür sind die sinkenden Gemeindegliederzahlen. Die Pfarrstelle, die dann noch verbleibt, wird Pfarrer Müller ausfüllen.

Neues Geläut der Kreuzkirche –

Inzwischen liegt uns die Holzliste für die Reparatur und Erweiterung des Glockenstuhls vor. Es wird hochwertiges, fünf Jahre luftgetrocknetes Eichenholz gebraucht. Wir lassen uns Angebote machen und hoffen dieses Holz zeitnah besorgen zu können. Davon und vom Spendeneingang ist abhängig, wann die weiteren Arbeiten in Angriff genommen werden können. Wir danken für alle eingegangenen Spenden, darunter eine hohe Einzelspende über 1.000 €! Seit der letzten Veröffentlichung im Seiffhennersdorfer Rundblick sind 1.775 € gespendet worden und wir können diesen Betrag zum Stichtag 5.12. auf das Glockenkonto einzahlen. Dort sind jetzt 40.931,26 € zusammengekommen. Vielen Dank!

Altpapier für neue Glocken:

Von Freitag, 09.01.2026 bis Montag 12.01.2026, 8.00 Uhr steht an der Kreuzkirche wieder ein Papiercontainer. (Papier ungebündelt, ohne Pappe und Folie).

Senioren

Rückblick auf ein buntes Seniorenjahr bei den Johannitern



Das vergangene Jahr hielt für die Seniorinnen und Senioren im Johanniter-Eck zahlreiche unvergessliche Erlebnisse bereit. Nachfolgend wollen wir mit Ihnen auf die schönsten gemeinsamen Momente der vergangenen Monate zurückblicken.

Im Oktober hieß es „O'zapft is!“ beim fröhlichen Senioren Oktoberfest im Johanniter-Eck. Weißwurst, Leberkäse, Brezeln, Bier und Bowle sorgten für beste Stimmung – es wurde ausgelassen gefeiert, gelacht und getanzt. Die Fotowand hielt viele Erinnerungen fest, und bei der Polonaise hielt es niemanden auf seinem Platz.

Nur wenige Tage später erlebten wir beim Seniorenkino Nachmittag in Zittau den Film „Der Pinguin meines Lebens“ – eine berührende Geschichte über Hoffnung und Menschlichkeit. Einer unserer Seniorinnen war zudem Fortuna hold: Sie durfte sich bei der anschließenden Verlosung über eine hübsche Topfpflanze freuen.

Auch ein Ausflug gehörte zu den Höhepunkten des Herbstes:



Unsere Seniorengruppen besuchten das Blockhaus zum Waldfrieden in Friedersdorf. In gemütlicher Runde wurde erzählt, gelacht und lecker gegessen. Besonders schön war, wie herzlich unsere neuen Teilnehmenden aufgenommen wurden.

Im Rahmen zweier Bastelnachmittage entstanden zum Start in die Adventszeit unter engagierten Händen viele wunderschöne Adventsgestecke. Lichterketten,



Weihnachtskugeln, Schneemänner und Engelshaar gaben jedem Werk eine ganz persönliche Note. Bei Kaffee und frischem Bratapfelkuchen klang der Tag gemütlich aus.

Wir danken unseren Seniorinnen, Senioren, unserem Team und allen Unterstützenden für ein Jahr voller Begegnungen, Freude und Herzlichkeit und freuen uns auf weitere schöne gemeinsame Stunden im neuen Jahr!

© Text: Maria Tschanter © Fotos: Bianca Riedel-Donath

Lebendiger Adventskalender im Pflgestift Seifhennersdorf



„Ihr habt mich entzündet und schaut in mein Licht, Helligkeit und Wärme daraus spricht. Auch morgen soll das Licht wieder alle erfreuen, darum reichen wir es weiter als Adventskerzenschein.“

Auch im Jahr 2025 öffneten wir zwei Adventstürchen des lebendigen Adventskalenders. An vierundzwanzig Tagen im Dezember kamen Menschen an den verschiedensten Orten in Seifhennersdorf zusammen, um gemeinsam etwas zu erleben und sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen. Wir waren die Gastgeber am 04. Dezember und am 21. Dezember 2025.

Am 04. Dezember 2025 trafen wir uns in der Cafeteria und spielten Adventsbingo ... wer fünf Begriffe rund um das Weihnachtsfest in waagerechter, senkrechter oder den gesamten Bingoschein ankreuzen konnte, rief laut BINGO! Bei Glühwein, Stollen und Kerzenschein genoss jeder auf seine Art diesen schönen Moment der Begegnung.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen ein gesundes Jahr 2026.

Ihr Pflgestift Seifhennersdorf



Schulen und Kitas

Grundschule

Die Bücherwürmer stellen sich vor.

In unserer Schule gibt es viele Bücher, die in einem Raum standen und von den Schülern nicht gelesen werden konnten.

Deshalb wollten wir eine Schulbücherei eröffnen. WIR sind kleine Leseratten aus der zweiten, dritten und vierten Klasse.



In der Stadtbücherei Seifhennersdorf holten wir uns wichtige Informationen über den Aufbau und die Arbeit in einer Bücherei. Gemeinsam sortierten wir unsere Bücher nach Lesealter, Wissen und Basteln. Alle Bücher bekamen verschiedenfarbige Schilder und wir erstellten Bibliotheksausweise. Wir gestalteten Plakate und Flyer um unsere Mitschüler über die anstehende Eröffnung



am 18.11.2025 zu informieren. Leckereien, lustige Ausmalbilder und Buchstabenrätsel trugen zu einer gelungenen Eröffnungsfeier der Schulbücherei in der Grundschule bei. Fast alle Kinder unseres DRK-Hortes und einige Lehrer und Hortner kamen zu unserem kleinen Fest. Viele Kinder blätterten in unseren Büchern und einige nahmen sich auch Bücher mit heim. Für alle Schüler der Grundschule zur Information:

Wir haben Montag, Dienstag und Donnerstag in der Hofpause und am Dienstag von 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr geöffnet.

Bücherspenden für uns und unsere Mitschüler sind immer gern gesehen und können im Sekretariat abgegeben werden.

Eure Bücherwürmer

DRK-Kita „Sonnenkäfer“ und DRK-Hort in der Grundschule



Deutsches
Rotes
Kreuz

Gemeinschaftlicher Jahresrückblick 2025

Als Kindertagesstätte sind wir eine Gemeinschaftseinrichtung. Bei uns wird gemeinsam gespielt, gesprochen, gegessen, gelacht, geweint, gesungen, gesprungen, gestritten, verhandelt, gelernt, geteilt, füreinander gesorgt und vieles mehr. Diese Gemeinschaft wollen wir nicht nur in unserer Kita leben, sondern wir wollen unser soziales Miteinander in unserer Stadt Seifhennersdorf und auch über die Grenze hinaus erlebbar machen. Unser Motto dabei ist: „Über Stock und über Steine, gemeinsam ist besser als alleine.“

Aus diesem Grund haben wir gemeinsam mit unserem Elternrat entschieden, die Aktivitäten der Kita und des Hortes mehr in den Ort ausstrahlen zu lassen.

Wir beteiligen uns am Faschingsumzug, Am „Tag der Vereine“ und am „Lebendigen Adventskalender“. Wir waren mit unserer Kuchenfuhr unterwegs und veranstalten jedes Jahr eine Familienwanderung durch Seifhennersdorf. In regelmäßigen Abständen besuchen die Kindergartenkinder die älteren Menschen im Pflegestift. Dort spielen und basteln die jungen und alten Menschen gemeinsam. Dieses Jahr haben uns acht Bewohnerinnen und Bewohner des



Pflegestiftes im Garten unserer DRK Kita „Sonnenkäfer“ besucht. Das war ein besonderes Highlight in unserem Kitajahr. In der Adventszeit gehen die Kindergartenkinder mit selbstgebackenen Plätzchen

zum Singen und Basteln in den Pflegestift und die Hortkinder in das betreute Wohnen im Grenzland-Haus. Über unser neues Gemeinschaftsprojekt mit einer Partnerkita in Varnsdorf werden wir im nächsten Seifhennersdorfer Rundblick berichten.

Wir wünschen Ihnen ein gemeinschaftliches neues Jahr.

© Text: DRK-Kita Sonnenkäfer © Fotos: Pflegestift Seifhennersdorf

Johanniter - Kita



JOHANNITER
Kreislverband Gölitz

Jahresausklang in der Johanniter Kita Bienchen

Wenn diese Ausgabe des Seifhennersdorfer Rundblicks erscheint, blicken wir voller Freude und Zuversicht auf das neue Jahr. Währenddessen klingen sicher beim einen oder anderen noch die letzten Wochen des alten Jahres nach, die für uns stets eine ganz besondere Zeit sind: Advent.

Advent heißt Ankunft. Christen warten auf die Geburt, auf die Ankunft Jesu. Dafür bieten wir in der Johanniter-Kita auf unterschiedliche Weise Raum. Denn auf etwas zu warten, fällt (nicht nur) Kindern schwer! Kerzenschein, gemeinsames Basteln und Singen, Plätzchenduft, eine Fortsetzungsgeschichte mit dem Esel Aaron unter unserem schönen großen Weihnachtsbaum und auch der erste Schnee auf unserem neu gestalteten Rodelberg haben uns geholfen, diese Wartezeit gemeinsam als etwas Besonderes und Wertvolles zu erleben.



Unsere Vorschulkinder beschäftigten sich im Advent mit der biblischen Weihnachtsgeschichte und lernten, wie hoffnungsvolle Ereignisse wie die Geburt des Jesuskindes Menschen verändern können. Bei unserer Aufführung im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders am 18. Dezember konnten alle Besucherinnen und Besucher mit dem Krippenspiel unserer Vorschulkinder und der Verteilung des Friedenslichts aus Bethlehem durch unsere Johanniter-Jugend diesem hoffnungsvollen Gefühl nachspüren.



Mit diesem Gefühl von Hoffnung und Frieden im Herzen, möchten wir das alte Jahr verabschieden. Gleichzeitig bedanken wir uns bei Eltern, Kooperationspartnern und Freunden für die Zusammenarbeit im Jahr 2025 und wünschen allen ein gesundes und fried- und hoffnungsvolles neues Jahr!

Katrin Hempel und das Erzieher-Team der Johanniter-Kita „Bienchen“ Seifhennersdorf

Kita Querxenland



Ein kunterbuntes Kindergartenjahr liegt hinter uns! Das Team der Kita Querxenland schaut zurück und dankt allen Eltern. Mit eurer Zuverlässigkeit seid ihr unser Fels in der Brandung – ihr habt viele Aktionen erst möglich und besonders gemacht. Einen großen Anteil daran hat unsere Elternsprecherin, die mit viel Herzblut organisiert, koordiniert und kommuniziert. So blicken wir voller Dankbarkeit auf ein Jahr zurück, das durch das Miteinander von Eltern und Erziehern geprägt war und uns viele unvergessliche Momente geschenkt hat.

So feierten wir 2025 ein Familienfest, das fast schon Volksfest-Charakter hatte – das Theater Coq au vin, ein leckeres Büffet mit Hot Dog, Pulled Porck im Fladenbrot und Schalenfeuer verbreiteten jede Menge gute Laune.



Die Schulanfänger haben beim Zuckertütenfest Abenteuer erlebt, die man sonst nur aus Kinderbüchern kennt: Schatzsuche, Nachtbaden und Übernachten im Zelt – da fehlte eigentlich nur noch ein Lagerfeuerlied. Und unser Abschlussfrühstück? Immer wieder ein kulinarischer Höhepunkt. Auch die Oma-Opa-Feste sind jedes Jahr ein Renner: Enkel, Großeltern, Kuchen und gemeinsames Basteln – eine Kombination, die einfach unschlagbar ist.

Kulturelle Höhepunkte sind unsere Theaterbesuche, die Vogelhochzeit und der Vorlesetag. Mit der Teilnahme an der Kindersportwoche, dem Schwimmkurs im Sommer oder der Sauna in der kalten Jahreszeit und unserem wöchentlichen Frühstücksbüffet bleiben wir fit und ernähren uns gesund. Mit wachsendem Selbstbewusstsein meisterten die Kinder kleine Auftritte bei der Osterhasenwerkstatt, beim Tag der Vereine, beim Weihnachtsmarkt und im Pflegeheim und erfreuten die Seifhennersdorfer Öffentlichkeit.

Mit all diesen Erinnerungen wünschen wir Eltern, Kindern und Großeltern ein gesundes, fröhliches und erfolgreiches Jahr 2026 – und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Unternehmungen.

Ihr Kita-Team Querxenland

Vereinsinformationen

Informationen von der Abt. Fußball des SSV



Zuerst möchten wir allen Mitgliedern, Freunden, Helfern, Lesern des Seifhennersdorfer Rundblicks und vor allem auch unseren Sponsoren ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen!

Mit dem Erreichen des „Staffelherbstmeisters“ dürfen sich unsere D-Junioren und die mit Leutersdorf in Spielgemeinschaft stehende E-Junioren freuen!!

Auf Grund der Platz- und Witterungsverhältnisse sind leider zahlreiche Spiele in ziemlich allen Altersklassen ausgefallen.

Hier die Ergebnisse der letzten 4 Wochen:

- B - Jun.: 9.11. Spgm. Rauschwalde - Spgm. Leutdf./SSV 3 : 1
 C - Jun.: 8.11. Spgm. Leuterd./SSV - Spgm. Rauschwalde 0 : 8
 15.11. Bertsdorf - Spgm. Leutersdf./SSV 3 : 0
 D - Jun.: 8.11. Bersdorf I - TSV Spitzkdf./SSV II 11 : 3
 Grossschönau II - SSV I 1 : 3
 15.11. Bertsdorf II - SSV I 1 : 4
 E - Jun.: 15.11. Spgm. Leutersdf./SSV - Lok/VfB Zittau II 16 : 1
 F - Jun.: 8.11. Spgm. SSV/Leuterd. - Neueibau/Neugdf. II 1 : 0
 5.11. Spgm. SSV/Leutdf. - Grossschweid./Löbau 1 : 0

Hinweisen möchten wir auf die Hallenturniere, welche im Januar in der **Sporthalle des Oberland-Gymnasiums** stattfinden sollen.

Am **10. Januar** findet unser **Volkssportturnier** statt. Ab 11:00 Uhr.

Am **17. Januar** findet bei uns eine **Futsalhallenmeisterschaft** der besten Männermannschaften Ostsachsens von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr statt. Vormittag ist bis 14:00 Uhr ein **Nachwuchsturnier**.

Am 11., 18., 23. und 24. Januar werden bzw. sollen Vor- und Nachmittags Turniere unseres Nachwuchses stattfinden. Die genauen Angaben werden wir im Schaukasten aushängen und anderweitig bekanntgegeben.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

© Text: Michael Farke

WIR HEBEN AB MIT GROßEM KNALL,
DER SFV IM FERNEN ALL

24.01.

31.01.

07.02.

08.02.

14.02.

17.02.

ERÖFFNUNGSBALL
3-2-1 LIFT-OFF

VERKEHRTER BALL
SCOTTY - BEAM MICH ANS ANDERE UFER

OMA & OPABALL
DAS WURMLOCH ZUR GALAXIE 8812

UMZUG & KINDERFASCHING
RAUMSCHIFF KONFETTIPRISE

NACHTWÄSCHEBALL
AUSFLUG INS SCHWARZE LOCH

FASCHINGSDIENSTAGSBALL
ABSTURZ DER FLAXRAKETEN

**DIE 68. SAISON
SEIFHENNERSDORFER
FASCHINGSVEREIN E.V.**

Aktuelles von der Abt. Tischtennis im SSV



Der unvergessliche Muhammed Ali hat es schon gesagt: „Champions werden nicht im Training gemacht, sie werden im Kopf gemacht.“ Das zeigt sich vor allem auch beim Tischtennis. Mentale Stärke und der Glaube an sich selbst sind im Sport – neben anderen (wichtigen) Dingen – von zentraler Bedeutung: Bist Du schlecht drauf, ist auch Deine Leistung oft im Keller; hast Du mentale Power, kannst Du Berge versetzen! Der Leser dieses Blattes soll nicht denken, dass wir uns mit Heroen der Sportgeschichte vergleichen, aber: Die Champions des Seifhennersdorfer Tischtennis belegen zum Ende der Hinrunde der Saison 2025/26 oberste Tabellenplätze!

Unsere erste Mannschaft (Team Wittek, Hampel, Kühnel, Zillmann) kämpft nach drei Siegen in Folge zum Redaktionsschluss dieses Blattes im Spitzenspiel gegen Oberoderwitz um die Tabellenführung in der ersten Kreislige. Wollt ihr den Aufstieg, Männer? Dann macht es wie Muhammed Ali! Die dritte Mannschaft (Team Herrmann, Haasler, Böhm, Lohan u. a.) musste zum Ende der Hinrunde gegen die beiden Tabellenführer zwei ärgerliche und knappe 6:8-Niederlagen einstecken und geht trotzdem auf dem sensationellen dritten Rang in die Rückrunde der Kreisklasse. Die zweite Mannschaft (Team Stolle, Koitsch, Kern, Paul) muss noch mehr angefeuert werden, muss sich von Team 1 und 3 anstecken lassen, muss ihre mentale Stärke an die Platten bringen. Dann wird auch in der 2. Kreislige der Knoten platzen. Auf geht's!

Wir blicken auf ein Jahr voller Enthusiasmus, Energie und Erfolge zurück und wünschen allen Lesern einen guten Start im neuen Jahr. Möge es auch ein Gutes für Seifhennersdorf werden!

© Text: Dirk Herrmann

Rassekaninchenausstellung 2025



Am 22. und 23.11.2025 fand unsere alljährliche Rassekaninchenausstellung im Karlihaus Seifhennersdorf statt. Es wurden 124 Kaninchen von 16 Züchtern in 19 Rassen und Farbschlägen den Preisrichtern vorgestellt. Mit 386 Punkten errang Zuchtfreund M. Noack mit seinen Kleinsilbern schwarz die höchste Bewertung und wurde damit zum Vereinsmeister und besten Jugendzüchter 2025 gekürt. Auch das Kaninchenschätzen wurde am Samstag von vielen Besuchern genutzt, um sich einen Weihnachtsbraten zu sichern. Dabei sollten die Besucher das Lebendgewicht (4,87 kg) eines Meißner Widders erraten. Mit dem naheliegendsten Gewicht von 4,865 kg stand zum Schluss eine Gewinnerin fest, es ist durch Zufall die Gleiche wie 2024. Ein Griff in die Tombolatrommel und ein kleiner Schmaus aus der Küche rundeten den Besuch zur Ausstellung ab. Wer Lust bekommen hat, uns bei unserem Hobby zu unterstützen oder selbst Züchter werden möchte, kann uns gerne ansprechen. Die Mitglieder des Rassekaninchenvereins S485 möchten sich bei allen Helfern, Sponsoren und Gästen, die zum Gelingen der Vereinschau beigetragen haben, recht herzlich bedanken und wünschen allen ein gesundes neues Jahr. Gleichzeitig laden wir Sie schon für unsere Ausstellung vom 21. bis 22.11.2026 ein.



Preisträger 2025: M. Noack, F. Krems, S. Zenker, D. Kassek (v.l.n.r.)

Rassegeflügel-Ausstellung

Am 1. Adventswochenende haben wir vom Rassegeflügelzüchterverein Seifhennersdorf e.V. unsere diesjährige Geflügelausstellung veranstaltet und uns über viele Besucher gefreut. In diesem Jahr stand die Veranstaltung unter einem besonderen Zeichen: der Gedächtnisschau zu Ehren unseres verstorbenen Zuchtfreundes Dieter Knobloch, der viele Jahre mit großem Engagement und Fachwissen unseren Verein geprägt hat. Etwa 270 Tiere waren zu sehen – eine bunte Mischung aus verschiedenen Rassen und Farben. Von großem Wassergeflügel, beeindruckenden Hühnerrassen bis hin zu lebhaften Zwerghühnern und eleganten Tauben war alles dabei.



Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, mit unseren Züchtern ins Gespräch zu kommen und mehr über die Haltung und Besonderheiten der Tiere zu erfahren. Unsere Tombola war ebenfalls wieder



ein Magnet und die Lose schnell vergriffen. Die vielen schönen Preise sorgten für glückliche Gewinner und gute Stimmung. Ein Höhepunkt des Wochenendes war die Siegerehrung, in der die besten Tiere der Ausstellung ausgezeichnet wurden. Die prämierten Züchter erhielten viel Anerkennung für ihre Arbeit und ihren Einsatz. Der Rassegeflügelzüchterverein Seifhennersdorf e.V. blickt auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück und bedankt sich herzlich bei allen Ausstellern, Helfern und Besuchern, insbesondere auch

bei unseren Sponsoren.

- Agrargenossenschaft Seifhennersdorf eG
- Auto Knappe, Seifhennersdorf
- Auto Glas Service Dirk Röntsch, Seifhennersdorf
- Drechsel Bäcker, Seifhennersdorf
- Druckluft Thiele, Ruppertsdorf
- Baumheier Bau GmbH, Seifhennersdorf
- Bau- und Möbeltischlerei Maik Sturm, Seifhennersdorf
- C. Bechstein Pianofabrik AG, Seifhennersdorf
- Dachdeckermeister Klaus Vogel, Seifhennersdorf
- Elektro-Renger, Seifhennersdorf
- Fleischerei Kummer, Zittau
- Garten- und Landschaftsbau Maik Eifler, Seifhennersdorf
- Getränke Hof Arlt GBR, Großschönau
- Harald Kretschmar Technische Federn, Großschönau
- Katrin Hieke, Seifhennersdorf
- JN Car Clean Jan Nieswandt, Seifhennersdorf
- Kaufhaus Bergmann Schreibwarengeschäft, Großschönau
- Med. Fitness Bianca Scholze-Pohl, Seifhennersdorf
- Stefan Bergmann, Seifhennersdorf
- Physiotherapie Griseldis Scholze, Seifhennersdorf
- Schiffner Haustechnik GmbH, Seifhennersdorf
- Schuhhaus Berndt, Seifhennersdorf
- SHD Enrico Stübner, Eibau
- Stadtverwaltung Seifhennersdorf
- SVB Farke, Seifhennersdorf
- Tierzucht Techniker Robert Bronlik, Löbau
- TIFUNA Naubereit GmbH, Oderwitz
- Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG
- Versicherungsbüro Jochen Schuster, Seifhennersdorf
- Zimmerei Jens Wollmann, Seifhennersdorf
- Zimmermann Technische Federn GmbH, Leutersdorf

Die Ausstellung war ein schöner Auftakt in die Adventszeit und ein würdiges Gedenken an einen besonderen Zuchtfreund.

Spielbericht Seifhennersdorfer SV Abteilung Handball



Am 22.11.2025 begrüßten wir den SV Lok Königsbrück zum Heimspiel. In diesem Spiel präsentierte sich die Frauenmannschaft des Seifhennersdorfer SV in guter Form und dominierte die Partie von Beginn an.

Mit einer konzentrierten Abwehrleistung und zielstrebigem Angriff gelang es dem Team bis zum Ende der ersten Halbzeit einen Spielstand von 10:4 zu erarbeiten. Auch nach dem Seitenwechsel knüpfte Seifhennersdorf nahtlos an die starke Leistung der ersten Hälfte an und beendete das Spiel mit 25:10.

Am 05.12.2025 empfing der Seifhennersdorfer SV den HV Schwarz Weiß Sohland II zum Heimspiel. In einer intensiv geführten Partie gelang es den Gastgeberinnen zunächst, gut in die Begegnung zu starten. Dennoch sollte sich früh zeigen, dass es ein hartes Ringen um jedes Tor werden würde. Sohland nutzte seine Chancen und setzte sich bis zur Pause mit 7:10 ab. Nach dem Seitenwechsel kämpfte Seifhennersdorf weiter, bekam jedoch wenig Zugriff auf das Spiel. Endstand: 9:19.



© Text und Bild: Michaela Matthies

2. Seifhennersdorfer

MENSCH ÄRGER DICH NICHT GENERATIONENTURNIER

Die Wählergemeinschaft „Gemeinsam für Seifhennersdorf“ (GfS) veranstaltet gemeinsam mit dem Grenzlandhaus Seifhennersdorf ein Mensch-ärgere-Dich-nicht-Turnier.

Ziel ist es, alle Generationen an einen Tisch zu bringen. Jung und Alt spielen gemeinsam.

**SAMSTAG, DEN 31.01.2026
VON 14 BIS 17 UHR
IM GRENZLANDHAUS**



Da die Teilnehmerzahl auf **maximal 30 Personen** begrenzt ist, heißt es sich schnell bis 25.01.26 anmelden. Die Anmeldung kann bei unserem Ansprechpartner oder in der Touristinformation sowie im Grenzlandhaus erfolgen.

Anmeldung bis 25.01.2026

- Touristinformation Seifhennersdorf, Nordstraße 21a, (Die – Do 10 - 12 und 13 - 16 Uhr), Tel.: 03586 451567
- Grenzlandhaus Seifhennersdorf, Rumburger Str. 10, E-Mail: info@grenzland-haus.de
- Wählervereinigung „GfS“, E-Mail: kontakt@gemeinsam-fuer-seifhennersdorf.de



Informationen aus dem Stadtrat

Am 04. Dezember 2025 trafen sich 10 Stadträte gemeinsam mit der Bürgermeisterin, der Kämmerin und dem Hauptamtsleiter zu ihrer planmäßigen Stadtratssitzung.

Im Bericht der Bürgermeisterin wurden die Stadträte und die anwesenden Bürger darüber informiert, dass in der Stadtverwaltung ein elektronisches Anordnungswesen eingeführt wurde, was u.a. zur Schließung der Verwaltung Anfang Dezember führte, da das System installiert und alle Mitarbeiter geschult werden mussten. Mit diesem neuen System werden die Bearbeitungszeiten kürzer, viel Papier eingespart und gleichzeitig wurden Stellvertreter-Regelungen getroffen, die es bisher in der Verwaltung noch nicht gab. Auch ein Ratsinformationssystem wurde beauftragt, was zur weiteren Digitalisierung der Verwaltungsabläufe und zur besseren Arbeit der Stadträte führen wird. Gleichzeitig werden sich dadurch auch die Informationsmöglichkeiten der Bürger verbessern.

Der Stadtrat hat im November eine Klausur zum Haushalt 2026 durchgeführt. Leider wird es auch in Zukunft großer Anstrengungen bedürfen, um unserer Kommune finanziell eine Perspektive zu bieten. Es muss immer wieder nach Möglichkeiten gesucht werden, wie es gelingt das Defizit in den kommenden Jahren zu senken. Insbesondere wird es wichtig werden nach Fördermöglichkeiten zu recherchieren, um vor allem die Infrastruktur in unserem Ort zu sichern.

Mit den Trägern der Kindertagesstätten konnten neue Rahmenvereinbarungen verhandelt und abgeschlossen werden. Dabei lag der Schwerpunkt auf der Gleichbehandlung aller Träger und der Beachtung einer sparsamen Mittelverwendung. Zukünftig sollen regelmäßige Beratungen zwischen der Stadtverwaltung und den Trägern dafür sorgen, dass auftretende Probleme einer schnellen Lösung zugeführt werden. Im Ergebnis der Überprüfung der Haushalte musste eine Korrektur der Kostenstruktur der Essenszubereitung vorgenommen werden, was bei zwei Trägern zukünftig zu Steigerungen der Essenspreise führen wird.

Das Schulesen an der Oberschule wurde auch bis 2030 neu ausgeschrieben, allerdings gibt es aktuell nur 12 Essensteilnehmer.

Die Baumaßnahme in der Kita „Sonnenkäfer“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Dabei wurden von den geplanten 280.000 Euro nur 239.000 Euro benötigt.

In Beantwortung vergangener Anfragen aus den Stadtratssitzungen konnte die Bürgermeisterin erklären, dass die Beleuchtung der Rathausuhr bei einem zukünftigen Einsatz einer Hebebühne wieder instand gesetzt wird und das die defekte Geschwindigkeitsanzeige an der Spitzkunnersdorfer Straße aus Kostengründen nicht ersetzt werden kann. Dafür wird der Standort der Anzeige von der Leutersdorfer Straße auf die Spitzkunnersdorfer Straße umverlegt. Ein Angebot zur Instandsetzung der öffentlichen Toilette am Rathaus wird eingeholt. Vorübergehend kann in Abstimmung mit der evangelischen Kirche die Toilette auf dem Friedhof genutzt werden.

Die AG Bauhof hat sich in den letzten Tagen mit der Auswertung des Jahres 2025 beschäftigt und auch über Lösungen für notwendige Neuanschaffungen von Technik beraten.

Der Bahnübergang auf der Nordstraße ist weiterhin ein ungelöstes Problem. In den vergangenen Monaten wurden drei unterschiedliche zukünftige Varianten diskutiert. Der Bahnhofsverein hatte angeboten, den Schrankenbetrieb manuell absichern zu wollen. Das wird allerdings durch die DB Regio abgelehnt. Variante zwei war die Erneuerung der Schrankenanlage. Diese Variante musste aus Kostengründen verworfen werden. Aktuell wird von einem Ingenieurbüro die Variante favorisiert, dass der Bahnsteig erneut als Provisorium südlich der Schrankenanlage errichtet werden soll.

Zum 1. Advent wurde der Seifhennersdorfer Weihnachtsmarkt durchgeführt. Die Verwaltung dankt allen Händlern, Vereinen sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, insbesondere auch dem Bauhof für die aktive Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung. Gleichfalls gilt der Dank an alle aktiven Teilnehmer, die im Dezember den Lebendigen Adventskalender mitgestaltet haben und somit einen sehr wichtigen Beitrag für viele Begegnungen mit kleinen Gesten der Freude und des Gemeinsinns geleistet haben.

Impressionen vom Weihnachtsmarkt 2025



© Fotos: Rainer Döring

Auswertung BürgerStadtGespräch

Am 21.10.2025 fand nun schon unser 3. Bürgerstadtgespräch statt und somit auch das Letzte für 2025. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um wieder davon zu berichten:



Zu diesem Abend im Oktober konnte in einer Runde von neun Bürgern und Bürgerinnen von Seifhennersdorf wieder ein reger und konstruktiver Austausch stattfinden. Gemeinsam trafen wir uns um 19 Uhr im Bulnheim und unterhielten uns zum Thema „Zusammenleben in Seifhennersdorf! Veranstaltungen, Aktivitäten & Co.“.

Schnell wurde deutlich, dass Seifhennersdorf viel zu bieten hat - von traditionellen Festen über Vereinsaktivitäten bis hin zu neuen Ideen. Die Vielfalt an Veranstaltungen ist beeindruckend! An einigen Stellen wünschen wir uns jedoch noch etwas mehr und gelungenere Werbung, um auch die letzten Seifhennersdorferinnen und Seifhennersdorfer „hinter dem Ofen hervorzulocken“.

Intensiver sprachen wir über den Lebendigen Adventskalender, der von Jahr zu Jahr weiter wächst, den Gartenwettbewerb und verschiedene weitere Vereinsveranstaltungen. Die Vereinskultur in Seifhennersdorf zeigt sich dabei so lebendig und vielfältig wie selten zuvor – und die Zusammenarbeit der Vereine wird immer stärker. Ein gemeinsames Ziel bleibt, Terminüberschneidungen möglichst zu vermeiden. Angesichts der Vielzahl an Aktivitäten wird das zwar zunehmend schwieriger, doch wir sind zuversichtlich, dass die gute Abstimmung auch künftig gelingt. Dafür ist es besonders wichtig, geplante Veranstaltungen frühzeitig für den Veranstaltungskalender zu melden.

Den kennen Sie noch nicht? Dann schauen Sie doch direkt mal unter: <https://www.seifhennersdorf.de/wohnen-leben/veranstaltungen> und überzeugen Sie sich selbst, wie viel Seifhennersdorf zu bieten hat.

Bereits jetzt möchten wir euch zum nächsten Bürgerstadtgespräch 2.0 im Jahr 2026 zum Thema „Familienfreundlichkeit - was bedeutet das für unsere Stadt?“ einladen:

SAVE THE DATE: 10.02.2026 um 19 Uhr

© Text: Stefanie Eiselt

Oberlausitzer Traditionen

Lichtengänger in der Oberlausitz –

Ein lebendiges Spiel aus Verkleidung, Gemeinschaft und alter Wintertradition

Wenn sich in der Oberlausitz die langen Winternächte über unsere Orte legen, erwacht ein Brauch zu neuem Leben, der so alt ist wie geheimnisvoll: das Lichtengängerbrauchtum. Anders als bei stillen Lichterzügen, die man aus anderen Regionen kennt, geht es hier um ein lebhaftes, fast spielerisches Ritual voll Maskerade, Überraschungen und herzlicher Gemeinschaft.

Der Kern des Brauchs besteht darin, dass sich Gruppen von Lichtengängern – häufig Freunde, Vereinsmitglieder oder Nachbarn – bei einem zuvor ausgewählten Gastgeber „einladen“. Doch nicht offen und erkenntlich, sondern kunstvoll verkleidet und oft bis zur Unkenntlichkeit maskiert. Hinter dicken Umhängen, Tüchern, selbstgebasteten Masken oder humorvollen Kostümen verbergen sich vertraute Gesichter, deren Identität zunächst geheim bleibt.

Mit Laternen, kleinen Lichtern oder beleuchteten Requisiten ziehen die Gruppen durch die winterliche Nacht



und erscheinen unerkannt an der Haustür des Gastgebers. Dieser trägt nun die wichtigste Aufgabe des Abends: Er muss jeden seiner Besucher erkennen. Nur durch genaue Beobachtung – eine markante Geste, eine typische Körperhaltung, ein verräterisches Kichern – kann er die Verkleideten entlarven. Erst wenn ein Lichtengänger tatsächlich erkannt wurde, darf er seine Maske abnehmen und sich zu erkennen geben.

Was folgt, ist ein geselliger Teil des Rituals. Gastgeber und Gäste genießen gemeinsam Getränke, kleine Speisen und die Geschichten, die sich um frühere Besuche ranken. Immer wieder wird gelacht, diskutiert, geraten und gewetteifert – denn natürlich wollen die Lichtengänger möglichst lange unerkannt bleiben. Für viele Familien ist es ein Höhepunkt des Winters, insbesondere für Kinder, die sich mit großer Freude an den kunstvollen Kostümen beteiligen.

Obwohl der Brauch regional unterschiedlich ausgestaltet wird, bleibt sein Kern überall derselbe: Er stärkt die Gemeinschaft, verbindet Nachbarn und Freunde und bewahrt ein Stück Oberlausitzer Kultur, das in seiner spielerischen Wärme einzigartig ist. In einer Zeit, die oft von Hektik geprägt ist, erinnert das Lichtengängerbrauchtum daran, wie wertvoll Nähe, Kreativität und gemeinsames Lachen sind.

Und so ziehen sie Jahr für Jahr aus – maskiert, geheimnisvoll und doch vertraut – um den Winter mit Licht, Lebensfreude und guter Gesellschaft zu füllen.

© Text & Foto: ChatGPT

In eigener Sache

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem nun bereits die vierte Auflage unseres neuen Seifhennersdorfer Rundblicks vorliegt, haben wir festgestellt, dass die Zustellung noch immer nicht bei allen Haushalten funktioniert hat. Wir haben diesbezüglich unsere Partner schon ersucht, diesen Mangel abzustellen, sind uns aber sicher, dass auch zukünftig solche Probleme auftreten können. Deshalb möchten wir Sie bitten, dort wo es möglich ist, einfach den Postzusteller direkt anzusprechen und ihn auf das Versäumnis aufmerksam zu machen. Die Deutsche Post ist unser Partner bei der Zustellung und demzufolge kann man das Problem vielleicht auch in einem persönlichen Gespräch klären. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Aufruf Anmeldung Europäische Tage des Kunsthandwerks

Kunsthandwerkstage 2026 – Mitmachen lohnt sich! Handwerker gesucht!

Ein Wochenende voller Handwerkskunst, Kreativität und Einblicke hinter die Kulissen:

Vom 10. bis 12. April 2026 steht das Kunsthandwerk in Sachsen wieder im Mittelpunkt. Im Rahmen der Europäischen Tage des Kunsthandwerks (ETAK) öffnen zahlreiche Kunsthandwerker und Kreative ihre Türen und laden Besucher ein, ihre Werkstätten und Ateliers zu entdecken.

Ob feine Keramik, handgefertigter Schmuck, von Hand gebundene Bücher, filigrane Glasgestaltung oder moderne Designobjekte – die Aktionstage bieten eine Bühne für die Vielfalt und Qualität des regionalen Handwerks. Besucher können erleben, wie Unikate entstehen, mit den Kunsthandwerkern ins Gespräch kommen und die Begeisterung für handwerkliche Arbeit hautnah spüren.

Jetzt anmelden und Teil der ETAK 2026 werden!

Handwerksbetriebe, Werkstätten und Kreativschaffende sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen und ihre Türen zu öffnen. Die Anmeldung ist kostenfrei unter www.kunsthandwerkstage.de möglich.

Ziel der im Jahr 2002 in Frankreich initiierten Aktionstage ist es, die Öffentlichkeit für die Vielfalt von Kunsthandwerk und Design zu begeistern, den Erfahrungsaustausch unter Berufskollegen zu fördern und neue Märkte zu erschließen. Zudem profitieren die teilnehmenden Betriebe von einer umfangreichen Bewerbung und öffentlichen Präsenz der Veranstaltung.

Ihre Ansprechpartnerin bei Rückfragen: Vicky Schön, Tel. 0351 4640-949, etak@hwk-dresden.de



Wie ein Buch entsteht, erfahren die Besucher bei den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks.

Foto: Werbeagentur Haas

Impressum

Herausgeber: Stadt Seifhennersdorf
Anschrift: Rathausplatz 1, 02782 Seifhennersdorf,
T.: 03586 4515-0
Verantwortlich für Redaktion und Anzeigenannahme:
Mandy Gubsch, Bürgermeisterin
Als Vertreter im Amt: Kathleen Ebinger
E-Mail: rundblick@seifhennersdorf.de

Verantwortlich für Produktion und Vertrieb:
FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg
Premium-Partner der Deutschen Post
Tel. 0931 46584-0, E-Mail: info@flyeralarm-postaktuell.com

Namentlich gezeichnete Beiträge stimmen nicht immer mit der Meinung der Redaktion überein. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der „Seifhennersdorfer Rundblick“ sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druckerzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Autoren oder des Herausgebers. Eingereichte Artikel werden gegebenenfalls sinnwährend gekürzt.



SPEKON
made in Germany since 1842



Sächsische Spezialkonfektion GmbH ist ein traditionsreiches innovatives Unternehmen der Textilbranche.

Unsere Produktpalette umfasst vor allem moderne Fallschirmsysteme für den zivilen als auch militärischen Sektor, wo wir zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche gehören.

SPEKON
Sächsische Spezialkonfektion GmbH
Nordstraße 40
D-02782 Seifhennersdorf / GERMANY

CONTACT
Fon: +49 3586 456-0
Mail: info@spekon.de
www.spekon.com

Safe to the Target - with SPEKON Parachutes





Pflegestift Seifhennersdorf
Kurzzeitpflege - Verhinderungspflege - Dauerpflege
☎ 03586 455-0

Bestattungsinstitut Reichelt




Hauptstraße 62
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tag & Nacht 03586 362788
E-Mail: bestattung-reichelt_gbr@t-online.de

In jedem Ende steht ein Anfang

Dachdecker Möblier




Wir wünschen Allen ein gutes neues Jahr!

Inh. Rene Rößler - Niederoderwitzer Str. 2 - 02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax.: 035842 / 29994 Mobil.: 0172 / 7557497

Ab Januar 2026 private Kleinanzeigen möglich

i max. 300 Zeichen · 20,00 € inkl. Mwst.
Angabe von persönlichen Kontaktdaten ist Pflicht

Der Anzeigenauftrag kann über die E-Mail-Adresse: rundblick@seifhennersdorf.de oder über das Sekretariat der Stadtverwaltung unter Angabe der Rechnungsanschrift erfolgen. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe!

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

09. Januar 2026, 12:00 Uhr

Redaktionelle Beiträge und Annoncen
an die Stadtverwaltung Seifhennersdorf
rundblick@seifhennersdorf.de
Erscheinungsdatum nächste Ausgabe: 5. KW




Citroen • Peugeot • Autofit

Partner für alle Marken in Leutersdorf



Autohaus Schniebs e.K.

Inhaber Frank Schniebs
Seifhennersdorfer Straße 23
02794 Leutersdorf
Telefon 03586 – 33020 / Email info@schniebs.de / www.schniebs.de

ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

Sie zahlen zu hohe Versicherungsbeiträge?

„Ändern Sie das“

und nehmen Sie sich 10 min Zeit.

Ob PKW, Hausrat oder Zahnersatz

Ersparnis so gut wie garantiert.

VERSICHERUNGSBÜRO

Jochen Schuster

unabhängiger Versicherungsmakler
jochen.schuster@gmx.de



Tel. 03586 40 60 65
D2: 0172 291 0422



Seifhennersdorfer Wohnungsgenossenschaft eG

Albertstraße 19 • 02782 Seifhennersdorf
www.wohnen-in-Seifhennersdorf.de
03586 / 40 46 47



Öffnungszeiten: Mo und Mi 9-12 Uhr
Di und Do 9-12 Uhr, 13-15 Uhr

Pflegen mit

Herz & Seele

in Seifhennersdorf,
Leutersdorf und
Spitzkunnersdorf



Wir beraten Sie gern!
Kathleen Hänsel
Pflegedienstleitung
Tel. (03586) 404382

Der Johanniter-Pflegedienst ist für Sie da:

- ambulante Alten- und Krankenpflege
- medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistung (§45b)
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuche (§37.3)
- Hilfsmittel-Organisation
- hauswirtschaftliche Unterstützung (z.B. Einkauf, Hausputz)
- Ausfahrten in die Umgebung
- Sport-, Spiel- und Kaffeemittage (Johanniter-Eck)
- rollstuhlgerechter Fahrdienst, Transportscheinfahrten
- Hausnotruf
- Vermittlung von Menüservice
- Anbindung an unsere Tagespflege in Ebersbach



JOHANNITER
Kreisverband Görlitz

Betreutes Wohnen im NEUBAU

vollständig barrierefrei



Grenzland-Haus



Rumburger Straße 10
02782 Seifhennersdorf

Tel: 03586 7071817
E-Mail: info@grenzland-haus.de
www.grenzland-haus.de

Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn

zertifiziert & fachgeprüft

einfühlsam - kompetent - individuell

Tag & Nacht

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15

03586-32333

www.neugersdorfer.de

Baubetrieb Frank Jeschke



Funktelefon: 01752039545

Volksbadstraße 1
02782 Seifhennersdorf

Tel.: 03586 / 390935

Fax: 03586 / 390936

Tel. priv.: 03586 / 408964

BAUAUSFÜHRUNG:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Maurerarbeiten | <input type="checkbox"/> Putzarbeiten |
| <input type="checkbox"/> Betonarbeiten | <input type="checkbox"/> Estricharbeiten |

Wo sind Sie versichert?



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Mario Fiedler

Generalvertretung

Tel. 03586 702606

Mobil 0175 8832903

Goethestr. 1 | 02727 Ebersbach-Neugersdorf

Nordstraße 8 | 02782 Seifhennersdorf





medizinisches PEGASUS

Pflege Team & Therapie Team Sozial Team

Weil Gesundheit &
Pflege Vertrauenssache ist!



TELEFON 03586
▶ 40 55 55

Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seifhennersdorf
www.team-pegasus.de



Wir stellen ein:

im PflegeTeam:

- ▶ Pflegefachkraft (m/w/d)
- ▶ Pflegehelfer (m/w/d)

im TherapieTeam:

- ▶ Physiotherapeut/-in (m/w/d)
- ▶ Ergotherapeut/-in (m/w/d)

im SozialTeam:

- ▶ Heilerziehungspfleger/-in (m/w/d)

E-Mail: bewerbung@team-pegasus.de

Unsere Leistungen:

- ▶ ambulantes PflegeTeam
- ▶ kompetente PflegeBeratung
- ▶ spezialisiertes WundTeam
- ▶ individuelle Alltagsbegleitung
- ▶ ambulante Fußpflege
- ▶ gründliche Hauswirtschaft
- ▶ individueller Fahrdienst
- ▶ engagiertes HausmeisterTeam
- ▶ PHYSIO TherapieTeam
- ▶ ERGO TherapieTeam